

Fachberater Tiergestützte Intervention mit Pferden



Berufsbegleitende Fortbildung
Therapie, Pädagogik, Förderung mit Pferden

Ausbildungsjahrgang 2010
Stand: Januar 2010

Die Ausbildung in Kürze

Die Fakten

Zielsetzung

- Befähigung zum Einsatz von Pferden in der Tiergestützten Therapie und Pädagogik

Zielgruppe

- Therapeuten, Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Pädagogen, ggf. Quereinsteiger nach Zulassungsgespräch

Die Besonderheiten

- Extrem hoher Praxisbezug und -anteil durch die Durchführung „on the job“ im Diakoniedorf Herzogsägmühle mit der Möglichkeit zur Livearbeit mit verschiedensten Zielgruppen
- Nutzung der durch symbiosys adaptierten und entwickelten

Modelle zur systemischen & beziehungsorientierten Arbeit mit Mensch & Tier

- Durchführungsgarantie
- Intensive Individualbetreuung durch kleine Gruppen mit maximal 6 TeilnehmerInnen
- Erfahrene Referentin aus der Praxis (siehe „Referenten“)

Die Zahlen

- **Umfang:** 32,5 Ausbildungstage + Praktikum mit 60 Einheiten Pferdegestützte Intervention + 2,5 Tage Abschlussprüfung
- **Kosten:** 5.980.- € (Ratenzahlung möglich, ggf. zzgl. Kosten für das Praktikum)
- **Ausbildungsbeginn:** 10.02.1012

Fachberater Tiergestützte Intervention mit Pferden

Berufsbegleitende Fortbildung Therapie, Pädagogik, Förderung mit Pferden

Pferde sind das Symbol für Freiheit, Kraft und Unabhängigkeit. Viele Menschen träumen seit ihrer Kindheit davon mit Pferden in Kontakt zu kommen, diese edlen Tiere zu berühren, ein Stück Weges mit ihnen zu gehen oder gar, die Welt von ihrem Rücken aus erleben zu dürfen.

Genau diese Sehnsucht führt Menschen in Krisensituationen – gleichgültig welche Ursachen diese auch haben mögen – immer wieder zum Pferd. Sie hoffen vorurteilslos angenommen und getragen zu werden, so zu Kräften zu kommen um sich im Spiegel der Pferde zu erkennen und eigenes Potential zu entdecken beziehungsweise wiederzuerlangen.

Diese Fortbildung bietet Mensch und Pferd die Möglichkeit sich zu einem einsatzfähigen Team zu entwickeln, das anderen Menschen zielgerichtete, prozess- und ressourcenorientierte Unterstützung zur Selbstorganisation und Entwicklung geben kann.

Neben der praxisorientierten Anleitung zur pferdegestützten Arbeit, führt die Fortbildung in die jeweiligen Dokumentationsmöglichkeiten, Rechtsgrundlagen und Hygienebedingungen ein.

Sie erleben bei uns eine individuelle, zielgerichtete Vorbereitung auf den von ihnen geplanten Einsatz, da in den einzelnen Modulen nicht mehr als sechs Teilnehmer angenommen werden.

Zielsetzung der Fortbildung

Ziel der Fortbildung ist die Befähigung der Teilnehmer sich in das körperliche, psychische, aber auch das soziale System der Kunden hineinzufühlen, Erkenntnisse zu hinterfragen und gemeinsam mit dem Hilfesuchenden Alternativen zu finden, welche ihn befähigen die Zügel für sein Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen.

Dies geschieht durch praktisch angewandte Arbeit, mit unterschiedlichen Kunden und Pferden, welche die Teilnehmer durch die Kurse begleiten werden.

Die hierdurch entstehende reale Arbeitssituation eröffnet erweiterte Reflektionsmöglichkeiten (Einbindung des Hilfesuchenden) durch welche das kundenorientierte Handeln erprobt und optimiert werden kann.

Durch diese Art der Selbsterfahrung entwickeln sich offene Prozesse, die jenen der therapeutischen und pädagogischen Arbeit im Berufsleben sehr nahe kommen.

In praktischen Übungen erlebt der Teilnehmer Situationen aus verschiedenen Perspektiven (Ausführender, Assistent, Beobachter) und schult so seine Sinne, seine Intuition und seine Emotionalität im Kontext mit dem Klienten und dem Pferd.

Ebenso wie für die Hilfesuchenden tragen wir auch die Verantwortung für die Gesunderhaltung der Tiere. Hierzu gehören Kenntnisse über Sozialverhalten, Psyche und Physiognomie des Pferdes ebenso wie die Ausbildung und Gymnastizierung. Die Erlangung des hippologischen Grundwissens ist Bestandteil dieser Fortbildung, kann jedoch, je nach Wissensstand in zusätzlichen Workshops vertieft werden (siehe Erweiterungsmöglichkeiten).

Die Fortbildung bietet:

- die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zum Einsatz von Pferden in der tiergestützten Intervention.
- Supervision, praktische Erprobung, Selbsterfahrung und Begleitung zur selbständigen Umsetzung eigener Ideen und Pläne für die Zeit nach der Fortbildung.
- Notwendige Kenntnisse zu Hygiene, Sicherheit und Qualitätsmanagement
- Basis der systemischen Arbeit

Zugangsvoraussetzungen:

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung:

- Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe (Portfolio) mit folgender Untergliederung:
 - a) Darstellung des persönlichen Werdegangs, der fachlichen therapeutischen/pädagogischen Qualifikation sowie der Motivation zur Teilnahme an dieser Fortbildung.
 - b) Darstellung des persönlichen Zugangs zum Pferd und der persönlichen Erfahrung mit Pferden, sowie der Motivation zur professionellen Arbeit mit dem Pferd in Therapie/Pädagogik.

- c) Darstellung der persönlichen, individuellen Erwartungen an die Fortbildung, sowie der persönlichen Erfahrungen, welche in die Fortbildung eingebracht werden können
- d) Anlagen: Zeugnisse, Bescheinigungen usw.

(Einzusenden vor dem Einführungs- und Orientierungswochenende)

- Teilnahme an einem Einführungs- und Orientierungswochenende
- Erwerb des DRA IV (FN, EWU, IGV, IPZV) während des Verlaufs der Fortbildung
- Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs während des Verlaufs der Fortbildung
- Unterzeichnung einer Schweigepflichterklärung bezüglich Klientendaten

Interessenten ohne therapeutische oder pädagogische Fachausbildung können zur Ausbildung zugelassen werden. Über die endgültige Zulassung entscheidet ein zusätzliches Gespräch am Ende des Einführungs- und Orientierungswochenendes.

Dauer der Ausbildung

Eineinhalb Jahre berufsbegleitend.

Kosten der Fortbildung:

Kosten der Ausbildung:

Einführungs- und Orientierungswochenende:	€ 330,00
8 Praxismodule:.....	€ 5.320,00
Prüfungswochenende:.....	€ 330,00

Inkl. ges. MwSt., zzgl. ggf. Kosten für Praktikum

Im Preis enthalten:

- Bereitstellung der Pferde für die Praxis
- Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Seminarraum, Reitplatz, Reithalle
- Getränke und Knabberereien während der Module
- Korrektur und Reflexion der Hausarbeiten
- Beratung und Supervision während der Ausbildung

Für Unterkunft und Verpflegung sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Eine Hotelliste wird der Anmeldebestätigung beigelegt.

Bei erfolgreicher Vermittlung weiterer Teilnehmer erhalten Sie jeweils eine Ermäßigung von 5 % der vermittelten Auftragssumme auf Ihren Fortbildungsvertrag.

Umfang und Termine der Fortbildung 2012/2013

TGP 1	Einführungs- und Orientierungswochenende	2,5 Tage	10. bis 12.02.2012
TGP 2	Basismodul	2,5 Tage	16. bis 18.03.2012
TGP 3	Das lebendige Medium Pferd/ Ausbildungs- u. Trainingsformen des Pferdes I	5,5 Tage	22. bis 27.04.2012
TGP 4	Hospitation	5,5 Tage	Mai / Juni 2012
TGP 5	Ausbildungs- u. Trainingsformen des Pferdes II	5,5 Tage	1. bis 06.07.2012
TGP 6	Praxis und Theorie in der Pferdegestützten Interaktion I	5,5 Tage	23. bis 28.09.2012
TGP 7	Praktikum (Termine für Praktika in Herzogsägmühle nach Vereinbarung)	60 Einheiten	Oktober 2012 bis März 2013
TGP 8/I	Praxis und Theorie in der Pferdegestützten Intervention II / 1	2,5 Tage	7. bis 9.12.2012
TGP 8/II	Praxis und Theorie in der Pferdegestützten Intervention II / 2	3 Tage	12. bis 14.04.2013
TGP 9	Abschlussprüfung	2,5 Tage	Wird in TGP8 gemeinsam festgelegt.

Seminarort

Herzogsägmühle
„Sternstunden-Reithalle“
86971 Peiting
(www.herzogsaegmuehle.de)

Inhalte und Verlauf der Ausbildung

TGP 1 Einführungs- und Orientierungswochenende

- Kennenlernen der Referentin und der Assistenten
- Besichtigung der Anlage
- Kennenlernen der Tiere
- Informationen zu den Themen der Fortbildung und der Hausarbeiten
- Praktische Arbeit mit den Pferden (Bodenarbeit, Arbeit an der Longe, Reiten)
- Vorstellen der Bewerbungsmappen durch die Teilnehmer
- Einführung des Lerntagebuchs in Form eines Portfolios
- Praktische Arbeit mit Mensch und Pferd aus verschiedenen Blickrichtungen (Therapeut, Kunde, Beobachter) um Ressourcen und Schwächen der eigenen Person kennen zu lernen und daraus persönliche Ziele zu formulieren
- Persönliches Aufnahmegespräch

Beginn: Freitag 16.00h Ende: Sonntag ca. 16.00h

TGP 2 Basismodul

- Was heißt Tiergestützte Intervention im pädagogischen und therapeutischen Kontext?
- Einführung der „Methodenkataloge“
- Was ist ein Impuls Medium?
- In welchen Fällen ist der Einsatz eines Impuls Mediums sinnvoll?
- Wo liegen die Unterschiede zwischen Therapie und Pädagogik, wo sind Gemeinsamkeiten?
- Möglichkeiten und Grenzen der Tiergestützten Intervention.
- Hygienebestimmungen, rechtliche Grundlagen und Versicherung
- Instrumente der Maßnahmenplanung, -durchführung und Nachbereitung
- Grundlagen der Gesprächsführung mit dem Kunden
- Pferdebeurteilung und individuelle Trainingsplanung für die Pferde
- Instrumente der Trainings- und Einsatzplanung für die Pferde

Beginn: Freitag 16.00h Ende: Sonntag ca. 16.00h

TGP 3 Das Lebendige Medium Pferd

- Entwicklungsgeschichte des Pferdes
- Haltungsarten und ihre Auswirkungen auf die Tiergestützte Intervention
- Fütterung des Pferdes
- Anatomie und Psyche des Pferdes
- Bewegungen des Pferdes
- Sozialverhalten des Pferdes
- Körpersignale des Pferdes
- Die wichtigsten Pferdekrankheiten und ihre Symptome
- Wann ist ein Pferd in der Tiergestützten Intervention einsetzbar, wann nicht?

Ausbildungs- und Trainingsformen des Pferdes I

- Körperarbeit
- Bodenarbeit und Arbeit an der Hand
- Freiarbeit
- Freispringen
- Wann ist der Einsatz von Hilfsmitteln und Hilfszügeln sinnvoll?
- Wo ist die Arbeit im Round-Pen sinnvoll?

Die Ausbildungs- und Trainingsformen finden sowohl in der Halle, auf dem Außenplatz, wie auch im Gelände statt, jeweils mit der Reflexion der Unterschiede.

Beginn: Sonntag 16.00h Ende: Freitag ca. 14.00h

TGP4 Hospitation

Eine Woche Hospitation in der Einrichtung. Der Teilnehmer hat über diese Woche einen Erfahrungsbericht zu schreiben, in welchem sowohl seine Erfahrungen mit Kunden wie auch seine Selbsterfahrung dokumentiert werden. Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die eigene „Psychohygiene“ zu legen.

Ein weiterer Bestandteil des Berichts ist die Dokumentation der erlangten praktischen Erfahrungen in der Trainings- und Korrekturarbeit mit den in der Therapie eingesetzten Pferden.

Beginn: Sonntag 16.00h Ende.: Freitag ca. 14.00h

TGP5 Ausbildungs- und Trainingsformen des Pferdes II

- Arbeit an der Longe, Doppellonge und am Langzügel
- Arbeit unter dem Sattel
- Wann ist der Einsatz von Hilfsmitteln und Hilfszügeln sinnvoll?
- Wo ist die Arbeit im Round-Pen sinnvoll?

Die Ausbildungs- und Trainingsformen finden sowohl in der Halle, auf dem Außenplatz, wie auch im Gelände statt. Jeweils mit der Reflexion der Unterschiede.

Beginn: Sonntag 16.00h Ende: Freitag ca. 14.00h

TGP 6 Praxis und Theorie der Pferdegestützten Intervention I

- Kunden mit seelischer Erkrankung: Einführung in die häufigsten Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Lebensqualität des Betroffenen. Einsatzmöglichkeiten des Impulsmediums Pferd im Therapie- und Rehabilitationskontext.
- Jugendliche und junge Erwachsene als Kunden in der Pferdegestützten Intervention: Ressourcenorientierte Förderung durch das Pferd
- Pferdegestützte Intervention im Rahmen der Familienhilfe
- Pferdegestützte Intervention bei Kunden mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung
- Projektarbeit mit der Schülern einer Hauptschule zur Erziehungshilfe
- Praktische Arbeit mit Menschen, welche sozialen Randgruppen angehören
- Kundenorientierte Gesprächsführung im therapeutischen und pädagogischen Kontext

Beginn Sonntag 16.00h, Ende Freitag ca. 14.00h

TGP 7 Praktikum

Der Teilnehmer führt selbstständig 60 Einheiten Pferdegestützte Intervention durch, (Planung, Reflexion, Dokumentation usw.) ihm stehen hierfür sechs Monate zur Verfügung. Die in diesem halben Jahr durchgeführten Einheiten bilden den Grundstock für den Mediengestützten Fachvortrag in der Abschlussprüfung.

Der Teilnehmer arbeitet mit Kunden und Pferden seiner Wahl, bekommt jedoch Unterstützung von einem Praxisanleiter. Diese Anleitung kann je nach Situation telefonisch, über E-Mail oder auch durch einen persönlichen Besuch des Anleiters erfolgen.

Das Praktikum sollte durch aussagekräftige Fotos oder Videoaufnahmen dokumentiert werden um so den Verlauf klarer darstellen zu können.

Die praktische Arbeit kann auch in Herzogsägmühle als Block durchgeführt werden.

TGP 8/I Praxis- und Theorie in der Pferdegestützten Interaktion II /1

- Vertiefung der in TGP 6 erlangten Kenntnisse und der Erfahrungen aus der selbständigen praktischen Arbeit.
- Erweiterung des „Methodenkataloges“.
- Gesunderhaltung der eigenen Person, basierend auf der Frage „Ich habe mich mit meiner Aufgabe verändert, wie und warum. Was muss eventuell verändert werden?“
- Gesunderhaltung des Pferdes, basierend auf der Frage „Mein Pferd hat sich mit der Aufgabe verändert, wie und warum. Was muss eventuell verändert werden?“

Beginn: Freitag 16.00h, Ende: Sonntag ca. 16.00h

TGP 8/II Praxis- und Theorie in der Pferdegestützten Interaktion II /2

- Weitere Vertiefung der Erfahrungen aus der selbständigen Arbeit
- Reflexion des eventuell veränderten Verhältnisses zu sich selbst und zum Pferd
- Erweiterung des „Methodenkataloges“
- Kostenrechnung und Zeitrechnung einer Einheit bzw. einer Maßnahme
- Wie kann man Therapieausfälle leichter finanziell verkraften?
- Mediengestützte Vorstellung der einzelnen Praktika
- Prüfungsvorbereitung

Beginn: Freitag 10.00h, Ende: Sonntag ca. 16.00h

TGP 9 Abschlussprüfung

- Kolloquium über Theorie und Praxis der Pferdegestützten Interaktion.
- Schriftliche Prüfung mit Fragen aus allen Bereichen der Fortbildung.
- Praktische Prüfung.
- Persönliches Abschlussgespräch und Übergabe des Zertifikats.
- Abschlussfeier

Beginn: Freitag 16.00h Ende: Sonntag ca. 16.00h

Erweiterungsmöglichkeiten

Praxis Pur – Das Programm zur Professionalisierung Ihres Betriebes/Einsatzplatzes

Praxis Pur ist ein Praxis und vor allem individuell ausgerichtetes Konzept zur Weiterentwicklung und Routinierung Ihrer Arbeit vor Ort.

Praxis – Pur ist ein Intensivprogramm für Menschen, die in ihrer praktischen Arbeit mit Mensch und Tier Sicherheit, Routine und professionelle Effizienz erlangen oder optimieren wollen. Hierfür begleite ich Sie durch Ihre Arbeitswoche und erarbeite mit Ihnen gemeinsam persönliche und betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Dauer: 5 Tage (Termin nach Vereinbarung)

Kosten: € 960.- pro Person + Fahrtkosten + Unterkunft und Verpflegung (bei Entfernungen über 200 KM Anreise am Abend vor dem Starttermin)

Teilnehmerzahl: Fachkraft TGI sowie Mitarbeiter und Helfer. Weitere Teilnehmer in Absprache mit der Referentin.

Referentin

Sylvia Jindra

Vita:

- Jahrgang 1966
- Ergotherapeutin
- Reitwart FN (Trainer B) an der Landesreitschule Marbach (Karl Single)
- Berittführer an der Landesreitschule Marbach (Karl Single)
- Reittherapeutin HPR an der Diakonischen Akademie Stuttgart
- Pferdegestützte Rehabilitation und Therapie am PPT – Zentrum Enkingen (Renate Jurklies)
- Fachberater für Tiergestützte Interaktion mit dem Medium Hund an der symbiosys -akademie München

Mein Wirken:

- Gruppenleitung in den Herzogsägmühler Werkstätten, Bereich Landwirtschaft (Mutterkuh- und Geflügelhaltung, 1992 bis 2001)
- Parallel dazu Aufbau, Leitung und Weiterentwicklung der Pferdegestützten Therapie in Herzogsägmühle (1992 bis 2001)
- 2001 erhält der Betrieb seine Eigenständigkeit als „Tiergestützte Therapie Herzogsägmühle“, seither arbeite ich mit Pferden und Hunden. In den letzten acht Jahren konnte ich den Betrieb so etablieren, dass mir nun zusätzlich zwei Teilzeitkräfte zur Seite stehen und wir gemeinsam über hundert Einheiten Therapie in der Woche durchführen.
- Praxisanleiterin an der Schule zur Heilerziehungspflege in Herzogsägmühle (seit 2008)
- Referentin an der symbiosys – akademie, München (seit 2009)
- Gründung der eigenen Firma „NUOVO CORAGGIO Alternativen durch Tiergestützte Interaktion“
- 2010 Start des eigenen Fortbildungsangebots „Tiergestützte Intervention mit dem Pferd“ in Kooperation mit Herzogsägmühle und der symbiosys – akademie, München

Der Veranstalter

Die **symbiosys akademie** ist Veranstalter der Berufsbegleitenden Fortbildung Tiergestützte Interaktion mit Pferden.

symbiosys beherbergt drei Bereiche:

- **akademie** für systemische impulse
- **teamtraining** Mensch & Tier,
- **impulse** Training & Coaching im Unternehmen,



Die symbiosys akademie als Veranstalter der Weiterbildung zum Fachberater Tiergestützte Interaktion bietet Fortbildungen, Seminare und Workshops für Menschen aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen an. Hier steht insbesondere die **professionelle, systemorientierte Arbeit** mit Mensch, Tier und Natur im Fokus des Angebotes.

Zielsetzung und Philosophie von symbiosys ist die interdisziplinäre und offen-kollegiale Zusammenarbeit, um gemeinsam die Arbeitseffizienz zu erhöhen und vor allem die Anerkennung und Qualitätssicherung der Arbeit mit Menschen und Tieren zu erhöhen.

Im Vordergrund der Aus- und Fortbildungen in der symbiosys akademie steht die praxisorientierte und individuell ausgerichtete Vermittlung von Hintergrundwissen und Arbeitsfertigkeiten.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, Näheres zu erfahren.

Bitte vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit uns.

Kostenfreie „Schnuppertermine“ können Sie gerne individuell vereinbaren. Dafür stehen wir Ihnen per Mail akademie@symbiosys.eu oder Handy 0176-62965603 zur Verfügung.

Fortbildungsvertrag Fachberater Tiergestützte Intervention mit Pferden 2011/2012

Zwischen der symbiosys akademie und

.....
(Name, Vorname, berufliche Tätigkeit)

.....
(Strasse u. Hausnummer, PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon tagsüber)

.....
(Telefon abends)

.....
(Mobiltelefon)

.....
(Emailadresse)

.....
(Geburtsdatum)

im Weiteren **Teilnehmer** genannt, wird folgender Vertrag geschlossen:

Die Fortbildung beinhaltet folgende Leistungen:

- | | | |
|-----------|--|----------------|
| ■ TGP 1 | Einführungs- und Orientierungswochenende | 18.-20.02.2011 |
| ■ TGP 2 | Basismodul | 18.-20.03.2011 |
| ■ TGP 3 | Das lebendige Medium Pferd/ Ausbildungs- und Trainingsformen des Pferdes II | 08.-13.05.2011 |
| ■ TGP 4 | Hospitation | Mai/Juni 2011 |
| ■ TGP 5 | Ausbildungs- und Trainingsformen des Pferdes II | 10.-15.07.2011 |
| ■ TGP 6 | Praxis und Theorie der pferdegestützten Intervention | 35.-30.09.2011 |
| ■ TGP 8I | Praxis und Theorie der pferdegestützten Intervention II/1 | 13.-15.01.2012 |
| ■ TGP 8II | Praxis und Theorie der pferdegestützten Intervention II/2 | 20.-22.04.2012 |
| ■ TGP 9 | Abschlussprüfung | Herbst 2012 |
| ■ | Verleihung des Abschluss-Zertifikates (sofern erfolgreich abgeschlossen) | |
| ■ | Individuelle Betreuung durch einen Teamtrainer, Beratung zu den Hausarbeiten und Supervision | |
| ■ | Nutzung der Online-Plattform für Absolventen der symbiosys akademie | |

Nicht enthalten ist:

- | | | |
|---------|-----------|-------------------|
| ■ TGP 7 | Praktikum | Oktober/März 2012 |
|---------|-----------|-------------------|

Die **Gesamtkosten** belaufen sich auf:

- | | | |
|--------------|--|------------|
| ■ TGP 1 | Einführungs- und Orientierungswochenende | 330,00 € |
| ■ TGP 2-6, 8 | | 5.320,00 € |
| ■ TGP 9 | | 330,00 € |

Ich bezahle die genannte Kosten wie folgt (zutreffendes bitte ankreuzen):

- 5.980,00 € bis 14 Tage nach Vertragsunterzeichnung
- 1 Rate á 1.000.– € zum __. __. ____, 1 Rate á 815.– € zum __. __. ____, 1 Rate á 815.– € zum __. __. ____
- Andere Vereinbarungen zur Zahlungsweise:

Seite 1 von 2 des Fortbildungsvertrags



Bei begründeter Verhinderung können Seminare im darauffolgenden Jahr besucht werden bzw. die Ausbildung abgeschlossen. Danach besteht kein Rechtsanspruch mehr auf eine Fortsetzung.

Durch meine Unterschrift melde ich mich verbindlich zur Fortbildung *Fachberater TGI 2010* an und erkläre, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seite 12) akzeptiere.

Die vereinbarten Gesamtkosten überweise ich auf folgendes Konto: symbiosys, Christian Rauschenfels, Postbank (BLZ 370 100 50), Konto 107 485 503.

Datum:

Unterschrift:

Eine Anmeldung in schriftlicher und / oder mündlicher Form ist in jedem Falle für den Teilnehmer verbindlich, die ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen vom Teilnehmer jedoch nachgereicht werden.

Erst mit Zahlungseingang wird der Teilnehmerplatz von Veranstalterseite verbindlich reserviert.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der symbiosys akademie

1. **Haftung:** symbiosys übernimmt für Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung, insbesondere werden Regressansprüche aufgrund selbstverschuldeter Unfälle oder Schäden ausgeschlossen. Verlorengegangene Gegenstände können nicht ersetzt werden.
2. **Versicherung:** symbiosys schließt generell keinerlei Versicherungsleistungen ein.
3. **Absage und Rücktritts- / Stornierungsbedingungen:** symbiosys behält sich das Recht vor, aus zwingenden Gründen (z.B. „höhere Gewalt“, gefährdete Sicherheit o.ä.), die Veranstaltungen abzusagen. Sofern eine Veranstaltung abgesagt werden muss, bemüht sich symbiosys um einen geeigneten Ausweich-, Ersatztermin. Im Falle dass kein Ersatztermin gefunden werden kann, werden die Seminargebühren zu 100% zurückerstattet. Ansprüche für vergebliche Fahrtkosten werden jedoch abgelehnt.
 symbiosys kann vom Vertrag mit einem einzelnen Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühren zurück treten, insbesondere dann, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält oder wenn durch das Verhalten des Teilnehmers eine Gefährdung für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung oder für andere Seminarteilnehmer ausgeht.
 Jeder Teilnehmer hat das Recht seine Teilnahme an einem Seminar / einer Aus- oder Fortbildung (Veranstaltung genannt) zu stornieren. Bei einer Stornierung der Anmeldung durch den Teilnehmer fallen folgende Stornierungsgebühr an:
 - bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung:30% der Teilnahmegebühr
 - ab dem 20. Tag vor Beginn der Veranstaltung: 100% der Teilnahmegebühr
 Sofern ein vom Teilnehmer benannter Ersatzteilnehmer rechtsverbindlich an der Veranstaltung teil- und die Zahlungsverpflichtungen übernimmt, entfallen die Stornierungsgebühren.
 Die Absage von Trainingsterminen durch den Kunden muss mindestens 24 Stunden vorher erfolgen. Bitte nutzen Sie dazu entweder unsere Handynummern: +49 (176) 20 07 13 91 oder unsere Festnetznummer +49 (89) 3815 39182 und hinterlassen Sie auf jeden Fall Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Termine, die nicht rechtzeitig abgesagt werden, müssen vollständig bezahlt werden.
 Das Training und die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.
4. **Teilnahmegebühr:** Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem aktuellen Anmeldeformular. Bei der erfolgreichen Vermittlung eines weiteren Teilnehmers für eine unserer Fortbildungen gewähren wir dem/der Vermittler/-in jeweils einen Rabatt von 5 % der vermittelten Auftragssumme auf dessen/deren Fortbildungsvertrag oder Seminar bei symbiosys. Dieser Anspruch auf Vermittlungsgebühr besteht bis zu 1 Jahr nach Vertragsunterzeichnung durch den/der Vermittler/-in.
5. **Anmeldung:** Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, durch die Reihenfolge der Zahlungseingänge werden die Teilnehmer festgelegt. Teilnehmer die nicht berücksichtigt werden können, werden umgehend informiert – die Zahlung wird selbstverständlich zurück überwiesen. Erst nach Zahlungseingang ist die Anmeldung verbindlich erfolgt und der Teilnehmerplatz damit reserviert. Die Zahlung muss spätestens zwei Wochen vor Seminar-/Fortbildungsbeginn erfolgt sein. (St.Nr. 146/414/29354, symbiosys, Christian Rauschenfels, Postbank, BLZ 370 100 50, Konto 107485503) Bei Zahlungsverzug entfällt die Teilnahmeberechtigung, nicht jedoch die Zahlungsverpflichtung. Ab dem Moment des Verzuges kommen die banküblichen Verzugszinsen zur Anrechnung.
6. **An- und Abreise:** Die An- und Abreise erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr / eigenes Risiko.
7. **Unterbringung und Verpflegung:** Es werden Unterbringungsempfehlungen ausgesprochen, eine Verfügbarkeit von Räumen kann jedoch nicht zugesichert werden. Die Teilnehmer tragen die Verantwortung und die Kosten für ihre Unterbringung und Verpflegung.
8. **Verhaltensregeln:** Der Hausordnung der gastgebenden Einrichtung und den Anweisungen des symbiosys-Teams ist Folge zu leisten.
9. **Mitbringen von Hunden:** Das Mitbringen von Hunden bedarf der vorherigen Absprache mit dem Veranstalter
10. **Genehmigung der Bilderveröffentlichung:** Sie erklären sich einverstanden, dass Teil- und/oder Ganzbildaufnahmen, die während der Teilnahme an einer Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung in sämtlichen Medien (Print, TV, Internet) verwendet werden dürfen.
11. **Verjährung der Ansprüche:** Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen.
12. **Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen:** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.
13. **Gerichtsstand:** Gerichtsstand ist München.